



Aus dem Vorwort zum Begleitband:

„Die Bilder sind ein Genuss, und die mitgelieferten Instruktionen zeigen, wie uns Umgebung und Natur prägten und wir uns in ihnen ändern und anpassen müssen.“

Oliver Stolz

Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Vorsitzender des Stiftungsrates der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein



Holger Rüdel
© Henrik Matzen



Das Buch zur Ausstellung
22,5 x 32,5 cm | Hardcover
ca. 140 Seiten | € 28,-
ISBN 978-3-529-05063-3
Erscheint im April 2021

Ausstellungsorte:

Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein

Faluner Weg 6, 24109 Kiel

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 14 Uhr

Stadtmuseum Schleswig

Friedrichstraße 9–11, 24837 Schleswig

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr
Zutritt jeweils vorbehaltlich aktueller Corona-Landesverordnungen

Informationen über das Rahmenprogramm mit Vorträgen und Führungen sind hier erhältlich:

www.fotoclub-schleswig.de · www.holger-ruedel.de/blog/

Auf seiner Website berichtet der Autor in mehreren Beiträgen über die Entstehung des Projektes „Zeitenwende“:
www.holger-ruedel.de/bildreportagen/schleifischer/

Die Nord-Ostsee Sparkasse zeigt die farbige Version der Ausstellung ab Juli 2021 in ihrer Schleswiger Regionaldirektion (Stadtweg 18). Näheres unter www.nospa.de/fotomenta/

Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) und des Landesprogramms Fischerei und Aquakultur



Für weitere Unterstützung danken wir:



Impressum: Fotoclub Schleswig e.V.
Friedrich-W. Scheller · Töpfergang 3 · 24340 Eckernförde
Alle Fotografien, soweit nicht anders gekennzeichnet
© Holger Rüdel

ZEITENWENDE

Die Fischer vom Holm in Schleswig an der Schlei

Fotografien von Holger Rüdel

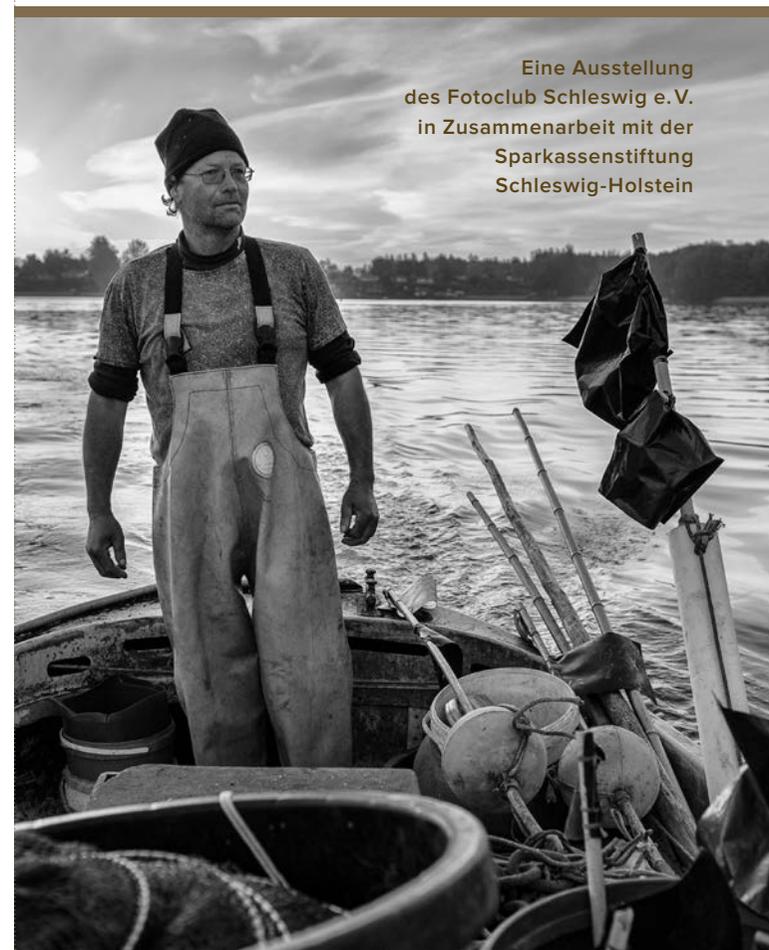
Sparkassenstiftung

Schleswig-Holstein · Kiel

8. April bis 18. Juni 2021

Stadtmuseum Schleswig

1. Juli bis 19. September 2021



Eine Ausstellung
des Fotoclub Schleswig e.V.
in Zusammenarbeit mit der
Sparkassenstiftung
Schleswig-Holstein



Fischer Matthias Nanz im Dezember 2019 auf der Schlei

Die Schlei,

dieser 40 Kilometer lange Meeresarm der Ostsee, ist ein einmaliges, besonders wertvolles Ökosystem. Ganz am westlichen Ende der Schlei liegt der Holm, der traditionsreiche Stadtteil von Schleswig.

Bereits im Mittelalter war der Holm ein Fischerquartier. Gut 120 Fischer lebten hier noch um das Jahr 1900 – inzwischen sind es nur noch fünf Aktive. Eine Zeitenwende steht bevor: In wenigen Jahren wird es womöglich keine aktiven Berufsfischer mehr in Schleswig und an der Schlei geben.

Vor diesem Hintergrund hat Holger Rüdell eine in diesem Umfang einzigartige Bildreportage über die letzten Holmer Fischer erstellt. Dabei ist er den Fischern so nahegekommen wie kein anderer Fotograf vor ihm – zu Wasser, zu Land und aus der Luft. Im Laufe der Reportage sind weit über 10.000 Aufnahmen entstanden – und 85 der besten in dieser Ausstellung zu sehen.



Mit den Stilmitteln der klassischen Reportagefotografie berichtet Holger Rüdell in seinen Schwarzweiß-Bildern über alle aktuellen Aspekte der Fischerei in der Schlei. Er begleitet die Fischer bei ihren Fangfahrten im Frühjahr auf Heringe, im späten Frühjahr und Sommer auf Aale, das „Gold der Schlei“, und richtet den Blick auf die extremen Herausforderungen der Fischerei in der kalten Jahreszeit. Dargestellt werden auch die Auswirkungen von Überdüngung, Klimawandel, invasiven Arten und Kormoran-Massen. Weitere Abschnitte stellen Persönlichkeiten vor wie den „historischen Fischer“ Jörg Nadler.



Jörn Ross und seine Söhne Christian und Nils



Aale – das „Gold der Schlei“

„Als ich die einzigartigen Fotografien von Holger Rüdell zum ersten Mal betrachtet habe, spürte ich sie sogleich wieder: diese Magie. Jenen Zauber des Meeres, der Fischerei und der Schiffe, der mich schon als Kind ergriffen hat. Es mag an der dokumentarischen Lesart des Fotografen liegen, die mich direkt über die Schulter eines Fischers spähen lässt. Ich bin nicht nur nah dran. Ich bin plötzlich mitten-drin im Universum von ‚Moby Dick‘. Etwas Märchenhaftes, gar Historisches rinnt aus den Schwarz-Weiß-Fotografien. Sie entführen in eine Welt voller Traditionen und Bräuche.



Schirmherr des Projektes ist **Jan Philipp Albrecht**, der Umwelt- und Fischereiminister des Landes Schleswig-Holstein.

Das Fotoprojekt ‚Zeitenwende‘ ist ein kulturhistorischer Schatz – und ein überaus ästhetischer dazu. Das liegt an der Bedeutung des Sujets: der Fischereizunft an der Schlei und deren einmaliger Geschichte. Holger Rüdell erzählt sie uns in seinen ruhigen Bildern, in durchdachten und stimmigen Kompositionen – und mit einem Auge für die Stille. Das Gefühl, das die Fischer beim Alleinsein auf dem Meer genießen, überträgt sich schnell auf die Betrachter. Wir sehen das Spiel von Wellen und Wolken. Wir schauen in die konzentrierten Gesichter der Fischer. Wir blicken auf die unverwechselbare Natur an der Schlei, etwa am Haddebyer Noor. Für mich ist die Schlei-region einer der schönsten Naturräume Europas. Ich fühle mich verbunden mit diesem Flecken Erde – egal, ob ich von der „Hein-Haddeby“ den Blick über Schleswig und das Weltkulturerbe Haithabu schweifen lasse, ob ich mit der Familie am Steg in Thumbby spazieren gehe oder den Fischern im Hafen von Maasholm zuschaue. Bei der Fotoreportage sind wir nah, sehr nah dran an diesem Gefühl. Holger Rüdell schenkt uns Einblicke, die uns Fischer nicht alle Tage gewähren. Kommen Sie an Bord und lassen Sie sich von den Gesichtern und Geschichten der Schleifischerei faszinieren.“

Jan Philipp Albrecht
aus dem Vorwort zum Begleitband „Zeitenwende“.